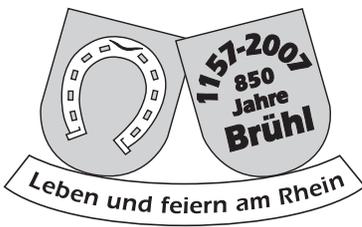


# Brühler

**Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl**



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergemeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergemeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

46. Jahrgang

Freitag, 25. Juli 2008

Nummer 30

## Unser Jubiläumsbuch ist da !

**850 Jahre  
Brühl**

Das Jubiläumsjahr 2007  
in Bildern und Berichten



Im Jahr 2007 war in unserer Gemeinde alles auf unser Jubiläumsmotto „850 JAHRE BRÜHL - LEBEN UND FEIERN AM RHEIN“ eingestellt. Und wir haben gefeiert! Das ganze Jahr fanden Sonderveranstaltungen statt, der Höhepunkt war natürlich das Festwochenende mit dem Historischen Umzug.

Im neu erschienenen Jubiläumsbuch lassen wir das gesamte Jahr in ausgewählten Berichten und Fotos Revue passieren. Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger werden sich in Text oder Bild darin wiederfinden - ein einmaliges Geschenk, entweder für sich selbst oder für andere.

Das Jubiläumsbuch ist ab sofort während der Öffnungszeiten an der Pforte des Rathauses zum Preis von 8,50 Euro erhältlich.

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr  
Di + Do 15.00 – 17.30 Uhr

Von jedem verkauften Exemplar gehen 2 Euro an die „Brühler Stiftung für Menschen in Not“.

## Aus dem Gemeinderat

Allgemeine Zufriedenheit im ganzen Gemeinderat ist nicht unbedingt ein erwartbarer Zustand. Doch in Sachen zusätzliche Tagesstättengruppe und dem weiteren Ausbau der Kleinkinderbetreuung macht sich im Gemeinderat fast so etwas wie Harmonie breit.

Zurzeit schafft Brühl eine Versorgungsquote bei unter Dreijährigen von 17 Prozent, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck in seinen einführenden Worten. Bis 2010 muss die Gemeinde eine Quote von 20 Prozent und 34 Prozent bis 2013 schaffen. Umgerechnet bedeutet dies bis 2010 neun weitere Betreuungsplätze und bis 2013 nochmals 42 Plätze. Darüber hinaus besteht derzeit eine vermehrte Nachfrage nach Tagesstättenplätzen für Kinder ab zwei Jahren und "dem soll Rechnung getragen werden". So soll im Katholischen Kindergarten St. Bernhard eine Gruppe für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren eingerichtet werden. Insgesamt erwartet die Verwaltung Baukosten von rund 80.000 Euro. Noch nicht völlig klar ist, wie hoch der Zuschuss durch den Bund ausfällt. Durch die Kirchengemeinde werden für jeden Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren 7000 Euro beantragt. Wobei bisher die Planungen auf vier Kinder unter drei Jahren hinauslaufen, was einen einmaligen Zuschuss von 28.000 Euro bedeuten würde. Auch von den ungedeckten Betriebskosten übernimmt die Gemeinde 93 Prozent. 61.000 Euro, die ebenfalls bezuschusst werden, wobei hier die Höhe der Zuschüsse noch unklar ist, da diese erst in den kommenden Wochen festgelegt werden.

Weiter wird auch die Kleinkinderbetreuung im Johannes-Kindergarten ausgebaut, nachdem der Regine-Jolberg-Kindergarten geschlossen und mit dem Johannes-Kindergarten zusammengelegt wurde. Für die Erweiterung im Obergeschoss erwartet die Verwaltung Kosten in Höhe von 40.000 Euro. Nicht ganz so erfolgreich läuft das Betreuungsangebot über Tagespflegepersonen. Hier sind einige Plätze ungenutzt. "was jedoch auch mit dem attraktiven Angebot unserer Kindergärten zu tun haben könnte". Göck versicherte jedoch, dass regelmäßige Werbeanzeigen in der Brühler Rundschau weiterlaufen und auch das Jugendamt diese Möglichkeit weiter offeriert.

Erleichtert stellten hierzu alle Fraktionen übereinstimmend fest, dass Brühl mit diesen Planungen auf dem Weg aus dem Versorgungsquote-Mittelfeld ist und die vorgeschriebene Quote für 2010 bereits 2009 erreicht. Claudia Stauffer (CDU) erklärte, dass die Zeit dränge. Beruhigt stellte sie darüber hinaus fest, dass auch die weitere Planung in die richtige Richtung verlief. Dass man in modernen Arbeitsgesellschaften gar keine andere Wahl habe, als das Betreuungsangebot massiv zu erweitern, erläuterte Roland Schnepf (SPD) ausführlich. Ebenfalls auf der Linie der Verwaltungsvorschläge befanden sich Werner Fuchs (FW) und Ulrike Grüning (GL), die sich zufrieden darüber äußerten, dass Brühl endlich vorankomme.

Im Anschluss beschäftigten sich die Ratsmitglieder hauptsächlich mit verschiedenen Baumaßnahmen. Und auch dabei ging es einstimmig zu. So wurde beschlossen, den Umbau der Straße Am Schrankenbuckel, Ecke Nibelungenstraße für etwas mehr als 100.000 Euro anzugehen und die Ortsstraße "Am Schrankenbuckel" für 24.000 Euro mit neuen Straßenleuchten auszustatten. Helmut Mehrer (CDU) erklärte hierzu, dass sich auf diese Bauarbeiten sogar die Anwohner freuten. Weiter einigten sich die Ratsmitglieder darauf, die Asphaltdecke der Bismarckstraße zu erneuern (91.000 Euro) und die zahlreichen kleinen Risse in der Lessingstraße, Speyerer Straße, Heidelberger Straße, Berliner Straße, Schwarzwaldstraße, Odenwaldstraße und Hebelstraße zu beheben, was den Haushalt mit 8.000 Euro belasten wird. Darüber hinaus wird in der Rheinauer Straße und in der Wiesenstraße das Kanalnetz für 163.000 Euro saniert.

Nachdem die Ratsmitglieder den Sachstandsbericht über die Erledigung der Haushaltsanträge von Verwaltung und Fraktionen zur Kenntnis nahmen, wandten sie sich den Regeln für Geldanlagen zu. Einstimmig und auf Initiative der CDU wird in den Richtlinien für die Verwaltung festgehalten, dass Sicherheit vorrangiges Anlageziel sei. So etwas wie die Koch-

Affäre darf sich nie wieder wiederholen, so die allgemeine Überzeugung im Rat.

Auch soll in Zukunft dem Gemeinderat zweimal im Jahr Bericht erstattet werden. In der Kompetenz des Bürgermeisters bleibt es, Anlageentscheidungen mit Laufzeiten bis zu zwölf Monaten zu treffen. Alles was darüber hinausgeht, fällt wie bisher in die Kompetenz des Gemeinderates oder des Verwaltungsausschusses.

## Bekanntgaben und Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Göck gab bekannt, dass die von Gemeinderätin Claudia Stauffer gewünschten Fahrbahnmarkierungen für Links- und Rechtsabbieger "Im Traumannswald" zur Verbesserung der Verkehrslenkung angebracht wurden.

Die von Gemeinderätin Eva Gredel bemängelte Fahrradengstelle am Lindenplatz wurde verbessert, und die Überprüfung weiterer Schwachstellen wird fortgesetzt.

Die von Gemeinderat Wolfram Gothe geforderte Hinweistafel bei der "Steffi-Graf-Stele" wurde angebracht.

## Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Derzeit werden in einigen Gemeinden, so auch in Brühl, wieder Altpapiersammlungen durchgeführt. Wie Gemeinderätin Claudia Stauffer mitteilt, kann es bei Altpapierverlusten für den Kreis durchaus zu Gebührenerhöhungen kommen, dem widersprach Gemeinderätin Ulrike Grüning. Frau Stauffer bat um Hinweis in der Brühler Rundschau dahingehend, dass für die Grüne Tonne Plus pro Person 80 l kostenlos zur Verfügung stehen.

Auf Verunreinigungen, insbesondere durch Jugendliche, im gesamten "Steffi-Graf-Park" wies Gemeinderat Werner Fuchs hin und fragt nach, ob nicht das Jugendzentrum Postillion auf die Jugendlichen dort einwirken könnte. In diesem Zusammenhang fragt Frau Gemeinderätin Gabriele Rösch nach, ob es hierzu Beschwerden von Bewohnern der Wormser Straße gibt. Auch Bürger Overbeck, der in der Nachbarschaft des "Steffi-Graf-Parkes" wohnt, wies auf Verunreinigungen insbesondere bei der Skateboard-Bahn hin.

Die Schmierereien in der Fußgängerunterführung zum Rheinauer See bei der K 4143 zu entfernen, bat Gemeinderat Roland Schnepf.

Die Beschallungsanlage in der Trauerhalle Rohrhof ist laut Gemeinderat Wolfram Gothe in einem schlechten Zustand. Die Anlage wird derzeit bereits überprüft und ggf. erneuert, wie Herr Ertl mitteilte.

## Amtliche Bekanntmachungen



## Vielfältiges ehrenamtliches Engagement in Kirche, Verein und Gemeinde gewürdigt

### Hans Motzenbäcker wird neunter Brühler Ehrenbürger

In herzlicher Atmosphäre erhielt mit Hans Motzenbäcker ein langjähriger Gemeinderat und Sportfunktionär die Ehrenbürgerwürde seiner Heimatgemeinde. Geprägt von den Ideen Adolf Kolpings habe er sich anerkanntermaßen erfolgreich daran orientiert, ein vorbildlicher Meister im Beruf, ein treusorgender Familienvater, ein guter Christ und ein verantwortungsbewusster Staatsbürger zu sein, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck in seiner Laudatio.

In ganz großer Zahl fanden sich aktive und frühere Gemeinderäte ein, darunter auch die Ehrenbürger Günther Reffert, Gerd Stauffer und Gerhard Stratthaus, MdL, um der Feierstunde in der Villa Meixner beizuwohnen. Herzlich willkommen hieß Dr. Göck auch Dekan Werner Florian, der viele Jahre in Brühl Pfarrer war und heute in Tauberbischofsheim Dekan ist, aber auch Pfarrer Walter Sauer, die beiden Pfarrer in Ruhe Oskar Ackermann und Hugo Spinner. Den Fußballverein 1918 vertrat Lothar Damm, die Leichtathletikverbände



Bürgermeister Dr. Ralf Göck zeichnete Hans Motzenbäcker aus



Viele Gäste lauschten den Grußworten für Hans Motzenbäcker

Fotos: rawo

BLV-Präsident Eckstein. Sein besonderer Gruß galt aber auch der Familie von Hans Motzenbäcker: "Wie gerne hätte deine liebe Frau Maria diese Feierstunde miterlebt", erinnerte Dr. Göck, die vieles mitgetragen habe. Seine fünf Jungen und Tochter Monika sowie die sieben Enkel waren mit dabei: "Toll, wie ihr zusammenhaltet."

Die Ehrenbürgerwürde sei die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann. "Wir bringen damit zum Ausdruck, dass außergewöhnliche Leistungen für unser Gemeinwesen anerkannt werden. Wir unterstreichen, wie sehr einzelne Persönlichkeiten wertvolle Impulse geben, aber auch menschliche Akzente setzen können, und das wollen wir heute würdigen. Denn eine Gemeinde lebt von solchem Engagement", führte der Bürgermeister weiter aus.

"Bei dir, lieber Hans, sehen wir dieses Wirken für die Allgemeinheit in geradezu vorbildlicher Weise verkörpert. Du warst in all deinem Wirken von dem Willen beseelt, Hilfestellung zu geben, wo immer Not am Mann war. Dein Engagement für und mit unseren Mitbürgern ist im Übrigen auch deshalb so hoch zu bewerten, weil du erst mit 15 Jahren mit deinen Eltern, die berufsbedingt hierhergezogen sind, nach Brühl kamst.

Gemäß der Anforderungen Kolpings stellte Dr. Göck beruflichen Erfolg und treue Sorge für die Familie fest, den "guten Christen" kenne er nicht nur als deutlich hörbaren Sänger in der Kirche Gottes. Hans Motzenbäcker habe sich über viele Jahre hinweg in der Kirche engagiert, als Jungschärführer, in der Kolpingsfamilie und im Pfarrgemeinderat. Die Kirchengemeinde Brühl habe dem 15-jährigen nach Brühl Gekommenen sofort eine Heimat und auch Betätigungsmöglichkeiten geboten, bis zuletzt, als er im Altenwerk noch ei-

nige Jahre lang "Sprecher" war und seine vielen Zitate immer wieder zum Einsatz brachte.

"Und wenn ich dann beim verantwortungsbewussten Staatsbürger angekommen bin, so zählt hier vor allem dein Engagement im Sport in Brühl und danach in der Kommunalpolitik. Dazu sage ich aus verständlichen Gründen etwas mehr.

Beim Sport war es so, dass du 1952 als Leichtathlet beim FV Brühl begonnen hast, dass du erfolgreich an badischen Meisterschaften teilgenommen hast, angeleitet damals von dem unvergessenen Karl Weiß. Später hast du selber Verantwortung in der Abteilung übernommen, hast dich in die Vorbereitung und Durchführung des Landportfestes von 1958 bis 1995 eingebracht, zeitweise mit der ganzen Familie als Helfer, bis du selber ja eine Stufe höher im Verband gebraucht wurdest. Du warst seit 1974 Sportwart im Badischen Leichtathletikverband, und von 1988 bis 2004 Präsident des BLV, und 1992 bis 2005 Präsident des Süddeutschen Leichtathletikverbandes.

Und dennoch, und das ist etwas Besonderes, hast du nie deine Heimatgemeinde Brühl hintangestellt. Du hast dich im Fußballverein 1918 Brühl engagiert: Seit 1964 warst du Vorstandsmitglied, seit 1980 warst du 1. Vorsitzender und bist seit 1995 Ehrenvorsitzender und immer noch in der Vorstandsarbeit engagiert, und wenn es nur um die Einladung für die Ehrenmitglieder geht. In deiner Zeit gab es viele Um- und Erweiterungsbauten beim FVB und dein Verein war zeitweise mitgliederstärkster Verein in Brühl, bis ihn der Turnverein wieder einholte.

Und du hast auch immer versucht, die Impulse, die ihr im Verband gesetzt habt oder setzen wollt, auch selber in deinem Verein vor Ort umzusetzen. So hast du die Jedermannsportgruppe eingeführt und vor wenigen Jahren die Walking-Gruppen, das war innovativ, und du hattest jedesmal viel Erfolg damit, weil viele mitgemacht haben. So hast du auch zum Zusammenhalt in unserer Gemeinde beigetragen. Denn wenn die Menschen Sportangebote haben, dann können sie sich wohl fühlen.

Auch deine weiteren Vereinsmitgliedschaften in Brühl, etwa beim Kleintierzüchterverein, beim "Sängerbund" oder bei dem CV "Rohrhöfer Göggele", aber auch in 15 anderen lokalen und regionalen Vereinen hast du bewusst gelebt.

Wenn wir zurückschauen auf die Zeit vor 40 Jahren, als du, lieber Hans, Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre mit der Kommunalpolitik begonnen hast, dann markiert das ziemlich genau das Ende der Aufbau-Ära in Brühl. Die wesentlichen Einrichtungen waren geschaffen, die Kassen waren "voller" Schulden und du warst dabei, als 1975 die Haushaltskonsolidierung eingeleitet wurde, die schließlich 2001 zu der "schuldenfreien Gemeinde" führte. Ja, meine Damen und Herren, so lange dauert so eine Entschuldung. Und dennoch wurde viel geleistet in Brühl, vor allem ging es um die Sanierung bestehender Einrichtungen, die du in deiner Zeit als Gemeinderat, als stellv. Fraktionsvorsitzender und seit 1986 bis 2003 als Fraktionsvorsitzender der CDU mitverfolgt und mitgetragen hast. Dazu erzieltest du immer ganz hohe Stimmenergebnisse seitens der Bevölkerung, häufig die allerhöchsten, egal von welchem Listenplatz aus du starten durftest. Vielleicht war dieser Rückhalt auch ein Grund für dich, im Jahre 1982 bei der CDU-internen Auswahl um einen Bürgermeisterkandidaten den Hut in den Ring zu werfen.

Es kam dann anders und dennoch zogst du dich nicht in den Schmollwinkel zurück. Du bist Gemeinderat geblieben und wurdest in der Zeit von Bürgermeister Reffert sogar Fraktionsvorsitzender, was du auch fast 20 Jahre lang von 1986 bis 2003 erfolgreich gemacht hast. Insgesamt warst du 33 Jahre lang im Gemeinderat.

Du hattest viele Steckenpferde in der Kommunalpolitik, aber am Ende wurdest du sogar noch zum Visionär: Du hast für eine Kombinationslösung bei der freiwillige Feuerwehr gestimmt: gegen eine bloße Sanierung und für einen zukunftsfähigen Neubau. Du hast auch die "Vision 2015" erfunden, nachdem die CDU die Voraussetzungen für eine Vereinsfusion und ein großes Sportgelände zwischen Brühl und Rohrhof schaffen will. Aber du warst nie starrsinnig, und hast dich auch überzeugen lassen, wenn die Argumente gut waren.

Bei all diesen Tätigkeiten bist du ein vertrauenswürdiger, ein zuverlässiger und menschlich angenehmer Gesprächspartner geblieben, durchaus auch streitbar. Aber du hast wie nur wenige erkannt, dass die Gemeinschaft Menschen braucht, die geben und nicht nur fordern. Wir alle können uns nur wünschen, dass dein Vorbild ausstrahlt in viele Lebensbereiche heute und in der Zukunft.

Der Dank für dein vielfältiges Wirken für unsere Gemeinde und ihre Vereine, für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, lieber Hans Motzenbäcker, soll mit der Übergabe des Ehrenbürgerrechts, der höchsten Auszeichnung, die unsere Gemeinde vergeben kann, gewürdigt werden.

"Wir alle möchten dir für diese Leistung Dank und Anerkennung aussprechen", sagte Dr. Göck unter dem Beifall der Anwesenden.

Er verlas und überreichte dann die Urkunde und übergab kleine Sachgeschenke.

In Grußworten würdigten auch Pfarrer Walter Sauer ("Nicht die großen Worte machen es, sondern die treuen Taten"), sein langjähriger Fraktionskollege Stauffer ("ein energisch-streitbarer, aber doch auch auf Versöhnung Wert legenden, uneitler Kommunalpolitiker") sowie Lothar Damm für den Fußballverein ("kompetent, weitsichtig, menschlich") Motzenbäckers vielfältiges Wirken in Kirchengemeinde, Gemeinderat und Fußballverein, dankten für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten und gratulierten zu dieser Ehrung durch die Gemeinde.

Hans Motzenbäcker selber dankte für die lobenden Worte, erinnerte an seine Frau, "ohne die all das nicht möglich gewe-

sen wäre", dankte seiner Familie für die Unterstützung und zuletzt auch den beiden Musiklehrern Thomas Jandl (Klavier) und Ingomar Weber (Querflöte), "denn unsere Jugendmusikschule lag mir auch immer am Herzen".

### Rhein-Neckar-Kreis - Wasserrechtsamt

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt, den Rheinhochwasserdamm XXXVIII (alt) auf der Gemarkung Brühl-Rohrhof im Rhein-Neckar-Kreis auszubauen und zu sanieren.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens ist gem. § 73 Abs. 6 LVwVfG ein Erörterungstermin durchzuführen, um die erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern.

**Der Erörterungstermin findet am Donnerstag, dem 14.08.2008, um 10.30 Uhr statt.**

Ort der Erörterung ist das **Bürgermeisteramt Brühl, Rathaus, Hauptstr. 1, Sitzungssaal, 68782 Brühl**

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 67 Abs. 1 Satz 3 LVwVfG bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann.

Zur Teilnahme und Erörterung sind nicht nur die Einwender, sondern auch die Betroffenen berechtigt.

Heidelberg, den 14.07.2008

Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt

- Wasserrechtsamt -

## Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
<b>Dr. Micke &amp; Team</b> , Helmholtzstr. 33 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/270940	<b>Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r</b> AZ: 3 Jahre, BV: guter Realschulabschluss o. vergleichbares	<b>01.09.2008 oder ab sofort</b>
<b>Steuerbüro Karin Konopniak</b> Wilhelmstr. 11, 68782 Brühl, Tel. 77352	<b>Steuerfachangestellte/r</b> AZ: 3 Jahre, BV: Realschule oder Abitur	<b>01.09.2008</b>
<b>TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel</b> , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	<b>Informationselektroniker/-in</b> , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	<b>01.09.2008</b>
<b>Pro Seniore Residenz Brühl</b> Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Frau Elsner, Tel: 85809	<b>Altenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung	<b>01.10.2008</b>
<b>Aldi GmbH &amp; Co. KG</b> , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Herr Ferdinand, Tel. 06202/604135	<b>Einzelhandelskaufmann/ -frau</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	<b>01.08.2008</b>
<b>Sparkasse Heidelberg</b> Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	<b>Bankkaufmann/-frau</b> AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife <b>Finanzassistent/-in</b> , AZ 2 Jahre, BV: Abitur <b>Bachelor of Art (m/w) BA Fachrichtung Bank</b> AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2009 01.08.2009 01.08./01.10.2009
<b>Psychiatrisches Zentrum Nordbaden</b> , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: kerstin.heidenreich@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2105  Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in</b> AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer	01.04.2009



## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg hält seinen nächsten Sprechtag am

**Dienstag, 5. August 2008,**

in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert. Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

**Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!**



### Altersjubilare

26.07.	Frau Maria Kessler geb. Böhm, Mannheimer Landstr. 23	76 Jahre
26.07.	Herr Kurt Nedoma, Wormser Str. 3	79 Jahre
26.07.	Frau Barbara Mattern geb. Stähle, Ketscher Str. 28	89 Jahre
27.07.	Herr Karl Beck, Mannheimer Str. 19 E	78 Jahre
27.07.	Herr Kurt Laumann, Schubertstr. 2	80 Jahre
27.07.	Herr Georg Schamma, Mannheimer Landstr. 23	85 Jahre
28.07.	Herr Gerd Lublow, Mannheimer Landstr. 23	78 Jahre
28.07.	Frau Salomina Gutfreund geb. Daar, Lenbachstr. 1	83 Jahre
28.07.	Frau Emma Hammer geb. Jarosch, Erzbergerstr. 68	87 Jahre
28.07.	Frau Giuseppa Kolb geb. Tiacenza, Mannheimer Landstr. 25	92 Jahre
29.07.	Herr Helmut Huber, Neugasse 25	77 Jahre
29.07.	Frau Ingeborg Bleikert, Mannheimer Landstr. 23	78 Jahre
29.07.	Frau Waltraud Kühn geb. Stammberger, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
29.07.	Herrn Bernhard Heibel, Sophie-Scholl-Str. 4	75 Jahre
29.07.	Frau Elisabeth Herzog geb. Konrad, Kurpfalzstr. 4	82 Jahre
29.07.	Frau Linda Goralcyk geb. Jabs, Drosselgasse 4	84 Jahre
29.07.	Frau Else Schinkel Sperberweg 2	87 Jahre
30.07.	Frau Karolina Prismantas geb. Kuerter, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre
31.07.	Herr Heinz Weik, In der Ziegelei 38	80 Jahre
01.08.	Herr Hubert Schwach, Gartenstr. 41	75 Jahre
01.08.	Herr Siegfried Reuter, Lindenstr. 6	79 Jahre.

**Wir gratulieren recht herzlich!**

### Brühl-Tasse wieder erhältlich



Ab sofort ist die "Brühler Tasse" im neuen Design an der Pforte des Rathauses zum Preis von 3 Euro erhältlich.

Die Tasse ist vielseitig verwendbar, z.B. für den Hausgebrauch oder - gefüllt mit Pralinen - als nettes Präsent oder ganz einfach als Andenken an einen Besuch in Brühl.

Mo. bis Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr  
Di. und Do.: 15.00 - 17.30 Uhr

## Öffentliche Einrichtungen



### Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

### Ferienkarten Saison 2008

Ab sofort sind die Ferienkarten für Brühler **Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre** zum Preis von **15,- Euro** erhältlich. Diese Karte ist ab dem **letzten Schultag, Mittwoch, 23.07.2008**, bis zum Saisonende des Freibads gültig.

### Unsere Öffnungszeiten

im August:

Werktag 09.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag/Sonntag 08.00 bis 20.00 Uhr

im September:

täglich 09.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bäderteam

### Großes Bewerbungstraining

Du bist mit der Schule fertig? Die große Frage kommt auf: Ausbildung? Und wenn ja, aber wo und wie schreibe ich eine Bewerbung?!

Wir vom Jugendgemeinderat und der AOK - die Gesundheitskasse helfen dir.

Wann? 12.08.2008 um 11.00 Uhr in der Schillerschule Brühl  
Interesse? Dann meldet euch einfach bis 08.08.2008 bei Pamela Betzold (pamelabetzold@gmx.de; Tel. 0174/4727319) oder Daniela Brünn (Daniela.Bruenn@bw.aok.de; Tel. 06202/93362879). Wir freuen uns auf euch!



### Jugendhaus Brühl

In der vergangenen Woche wurde im Jugendhaus dank unserer Praktikantin Caro lecker vegetarisch gekocht. Trotz anfänglicher Skepsis waren am Ende alle von den selbst gemachten Falafeln im Fladenbrot begeistert und überzeugt davon, dass auch Kichererbsen und Bulgur lecker schmecken können und auf Fladenbrot nicht immer Fleisch sein muss.

In der nächsten Woche beteiligt sich das Jugendhaus am Kinderferienprogramm und bleibt deshalb für die Jugendlichen geschlossen. Ab dem 4. August haben wir wieder wie gewohnt zu den unten stehenden Öffnungszeiten auf.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -

## Neue Romane

Arnaldur Indridason: *Todesrosen*  
 Bank, Zsuzsa: *Heißester Sommer*  
 Bauer, Angeline: *Die Närrin des Königs*  
 Berenson, Alex: *Kurier des Todes*  
 Bloom, Amy: *Die unglaubliche Reise der Lillian Leyb*  
 Box, C.J.: *Stumme Zeugen*  
 Brandl, Martina: *Halbnackte Bauarbeiter*  
 Burger, Wolfgang: *Schwarzes Fieber*  
 Camilleri, Andrea: *Die Pension Eva*  
 Carl, Verena: *Irgendwie, irgendwann*  
 Chabon, Michael: *Die Vereinigung jiddischer Polizisten*  
 Cleeves, Ann: *Der längste Tag*  
 Collins, Michael: *Der Bestseller-Mord*  
 Cornwell, Patricia: *Phantom*  
 Cusk, Rachel: *Arlington Park*  
 Diamond, Lucy: *Meine Karriere als Lügnerin*  
 Dönhoff, Friedrich: *Savoy Blues*  
 Dorn, Thea: *Mädchenmörder*  
 Dudman, Marhta T.: *Schwarze Oliven*  
 Durst-Benning, P.: *Das Blumenorakel*  
 Eddy, Paul: *Grace Flint- die 3. Mission*  
 Egeland, Tom: *Tabu*  
 Evanovich, Janet: *Kalt erwischt*  
 Follett, Ken: *Der Mann aus St. Petersburg*  
 Forsyth, Frederick: *Der Afghane*  
 Fossum, Karin: *Wer anders liebt*  
 Franklin, Ariana: *Die Teufelshaube*  
 Franz, Andreas: *Spiel der Teufel*  
 Fröhlich, Susanne: *Lieblingsstücke*  
 Fruttero, Carlo: *Frauen, die alles wissen*  
 Gardner, Lisa: *Kühles Grab*  
 Grisham, John: *Touch down*  
 Haran, Elizabeth: *Im Schatten des Teebaums*  
 Heitz, Marcus: *Das Schicksal der Zwerge*  
 Higgins-Clark, Mary: *Und morgen in das kühle Grab*  
 Hustvedt, Siri: *Die Leiden eines Amerikaners*  
 Ignatius, David: *Der Mann, der niemals lebte*  
 Jinks, Catherine: *Teuflisches Genie*  
 Kells, Susannah: *Das Hexen-Amulett*  
 Khadra, Yasmina: *Die Sirenen von Bagdad*  
 Khoury, Raymond: *Immortalis*  
 King, Stephen: *Wahn*  
 Kingston, Beryl: *Leuchtfeuer des Glücks*  
 Klüpfel, Volker: *Laienspiel*  
 Kuhn, Krystina: *Die Signatur des Mörders*  
 Kuipers, Alica: *Sehen wir uns morgen?*  
 Kumpfmüller, Michael: *Nachricht an alle*  
 Larsson, Stieg: *Vergebung*



Lentz, Manfred: *Eine Sklavin für den Kalifen*  
 Lenz, Siegfried: *Schweigeminute*  
 Leon, Donna: *Lasset die Kinder zu mir kommen*  
 Link, Charlotte: *Die letzte Spur*  
 Littel, Jonathan: *Die Wohlgesinnten*  
 Loevenbruck, Henri: *Das Kopernikus-Syndrom*  
 Lutz, Lisa: *Little Miss Undercover*  
 Mankell, Henning: *Der Chinese*  
 Moriarty, Jaclyn: *Buttermilchküsse*  
 Nabb, Magdalen: *Vita Nuova*  
 Nilsonne, Asa: *Wofür es sich zu sterben lohnt*  
 Parsons, Julie: *Marys Schatten*  
 Patterson, James: *Die 6. Geisel*  
 Patterson, James: *Blood*  
 Pattison, Eliot: *Das Ritual*  
 Picoult, Jodi: *Neunzehn Minuten*  
 Preston, Douglas: *Credo*  
 Priol, Urban: *Hirn ist aus*  
 Ragde, Anna: *Die Einsiedlerkrebse*  
 Ramsay, Caro: *Ich habe gesündigt*  
 Read, Cornelia: *Schneeweißchen & Rosenrot*  
 Robotham, Michael: *Todeskampf*  
 Sewell, Kitty: *Zeit der Eisblüten*  
 Stanbridge, Julie: *Mit Liebe gebacken*  
 Syvertsen, Jan: *Blaue Augen*  
 Talarigo, Jeff: *Der Ginsengjäger*  
 Thömmes, Günther: *Der Bierzauberer*  
 Trigiana, Adriana: *Himmelslichter*  
 Wimmer, Stefan: *Der König von Mexiko*  
 Zusak, Markus: *Die Bücherdiebin*

### Unser Service:

Im Internet unter: [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de) oben rechts **Bücherei online**  
 können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen  
 Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und  
 gegen eine Gebühr von 60 Cent entliehene Medien vorbestellen!

### Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Tel. 702983

Fax 702984

### Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr

Di. + Do. geschlossen



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	<b>07243/180-0</b>
- Störungsmeldestelle (Strom)	<b>06222/56224</b>
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	<b>06202/2774-0</b>
- Servicetelefon	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 26.07.2008 und Sonntag, den 27.07.2008,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**Dr. Christian Krieger, Brühl, Hildastr. 1-3,  
Telefon 06202/75400**  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 26.07.2008**  
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,  
Telefon 06202/17020  
**Sonntag, 27.07.2008**  
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,  
Telefon 06205/39670  
Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7  
Telefon 06202/72353  
**Montag, 28.07.2008**  
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Telefon 06205/7173  
**Dienstag, 29.07.2008**  
Kurfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Telefon 06202/59480  
**Mittwoch, 30.07.2008**  
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,  
Telefon 06202/4860  
**Donnerstag, 31.07.2008**  
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,  
Telefon 06205/18472  
**Freitag, 01.08.2008**  
Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,  
Telefon 06202/69420  
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder  
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,  
an.

**Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl**

Montag:	16.00-17.00 Uhr Jungstreff 17.00-21.00 Uhr Jungentreff
Dienstag	16.00-17.00 Uhr Mädchentreff 17.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Mittwoch	14.00-16.00 Uhr Teentreff 14.00-16.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung 16.00-19.00 Uhr Jugendtreff 19.30-23.00 Uhr UBin
Donnerstag	14.00-19.00 Uhr Jugendtreff 19.30-23.00 Uhr UBin
Freitag	16.00-18.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung 16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Teentreff:	für alle Schüler der 5. Klasse
Jugendtreff:	für alle ab der 6. Klasse
UBin:	für alle ab 16 Jahren

**Schillerschule****Grund- und Hauptschule mit WRS Brühl**

Von 39 Schülern haben 38 die Hauptschulabschlussprüfung an der Schillerschule GHWS Brühl mit Erfolg bestanden. Hiervon haben sich 14 Schüler/innen für die 10. Klasse an der Schillerschule angemeldet.

**Klasse 9A**

Bernhard, David  
Faber, Steeven  
Giardina, Francesco  
Gülten, Sercan  
Hanbas, Veli  
Hilke-Heuberger, Dennis  
Isler, Christian  
Reinle, Dennis  
Schröder, Patrick  
Sold, Sören  
Stärk, Marc  
Traigeika, Rehwad  
Will, Tobias  
Wurzel, Jörg  
Beste, Shane Jasmin  
Brandl, Michaela  
Huang, Qiang  
Meisterling, Vanessa  
Rey, Susanne  
Thomas, Christina

**Klasse 9B**

Aksünger, Eren  
Bozdemir, Ismet  
Dorner, Daniel  
Frank, Marco  
Gaida, Sebastian  
Koch, Nicolai  
Neumüller, Eduard  
Schwarz, Sascha  
Sgodzaj, Karol  
Solert, Jannik  
Tribskorn, Pascal  
Weidner, Manuel  
Bittmann, Ramona  
Fleck, Angelina  
Klein, Carolin  
Kombüchen, Sandra  
Pütz, Tatjana  
Schwebler, Sabrina

**Textverarbeitung mit Word 2002 (XP)**

Für alle, die sich mit der Textverarbeitung und ihrer praktischen Anwendung am PC vertraut machen wollen. In diesem kompakten Grundkurs vom 11. bis 15. August, jeweils von 8.15 bis 12.00 Uhr, erlangen die Teilnehmer/innen das Rüstzeug, um Texte selbstständig am PC zu bearbeiten. Kursinhalt: das Word-XP-Anwendungsfenster, Texte erfassen, korrigieren, markieren, Texte am Bildschirm unterschiedlich anzeigen, Dateien speichern, öffnen und drucken, Schriftarten, Schriftgrößen und Maßeinheiten, Zeichenformate, Absatzformate und Seitenformate, Seitenumbruch und Seitennummerierung, Kopf- und Fußzeilen, Textteile umstellen und kopieren, Textinzüge und Tabulatoren, Suchen und Ersetzen, Autotext und Autokorrektur, Grafiken einfügen, Tabellen erstellen, Silbentrennung und Rechtschreibprüfung. Teilnahmevoraussetzung: EDV-Grundkenntnisse.

Kursgebühr: 140 Euro incl. Kursunterlagen

**Internetkommunikation**

Das Internet bietet vielfältige Formen der Kommunikation. In diesem VHS-Kompaktkurs erlernen die Teilnehmer/innen an zwei Abenden, 13. und 14. August, jeweils von 18.00 bis 21.30 Uhr den Umgang mit E-Mail und machen Bekanntschaft mit Newsgroups und Chatrooms. Teilnahmevoraussetzung: Umgang mit Windows. Kursgebühr: 60 Euro.

**Hobby-Goldschmiedekurs**

In diesem Kurs kreieren die Teilnehmer/innen Ringe, Broschen, Anhänger oder Ohrstecker in Silber oder Gold. Unter fachkundiger Anleitung werden einfache Grundtechniken vermittelt, die es ermöglichen, schöne "Unikate" anzufertigen. Auf Wunsch können auch Edelsteine mit eingearbeitet werden. Kursdauer: Donnerstag, 14.08., 11.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 15.08., 9.00 bis 18.00 Uhr, und Samstag, 16.08., 9.00 bis 15.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Kursgebühr: 230 Euro zzgl. Materialkosten

**Vergolden und Versilbern leicht gemacht**

Gold, edelstes Metall, hat schon immer die Menschen wegen seiner Ausstrahlung und seiner Verarbeitungsmöglichkeiten fasziniert. Die verwendeten Techniken der Glanz- und Mattvergoldung auf Holz und anderen natürlichen Materialien haben in Ägypten ihren Ursprung und fanden im Barock ihren Höhepunkt. Naturbelassene Gegenstände aus Holz wie z.B. Figuren, Kerzenleuchter, Bilderrahmen können die Teilnehmer/innen mit Blattgold, Blattsilber, Edelsteinen (Mineralien) und natürlichen Farben veredeln. Dabei kreieren sie wertvolle Gegenstände und Geschenke. Kurstermin ist vom 22. August, 17.00 bis 20.00 Uhr, am 23. August von 10.00 bis 17.00, und am 24. August von 10.00 bis 16.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Kursgebühr: 75 Euro zzgl. Materialkosten nach Verbrauch

**Volkshochschule****- Bezirk Schwetzingen -****Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr., 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

**Kurse der Sommer-vhs****Selbstbewusster Start ins Lernen****Vorschulprogramm für Kinder mit Yoga und Mentaltraining**

Das Vorschulprogramm ermöglicht Vorschüler/innen und Erstklässlern ein bewussteres Umgehen mit den eigenen 5 Sinnen. Die Kinder sollen das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen neu entdecken. Wer sich seiner Sinne bewusst ist, kann sie gezielt zum Lernen einsetzen - für den werden schulische Lernprozesse einsichtiger und selbstverständlicher. Elemente und Übungen aus dem Kinder-Yoga sorgen spielerisch für Entspannung und Wachheit.

Beim Mentaltraining lernen die Kinder, ihre Gedanken bewusst auf ein Ziel zu lenken. Das stärkt und entwickelt ihre Vorstellungskraft.

Alle drei Komponenten bewirken zusammen eine ganzheitliche Förderung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die unsere Kinder für ein Lernen mit Freude brauchen. Kursdauer: Montag, 11., bis Freitag, 15. August, jeweils 9.30 bis 12.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Kursgebühr: 70 Euro



## Mitteilungen anderer Behörden



### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



#### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2008

Rest- und Biomüll	06. / 20.
Grüne Tonne	13. / 27.
Sperrmüll/Altholz	13. / 27. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	06. / 20. (auf Abruf)
Glasbox	06.
Grünschnitt	11.08. (auf Abruf)

**Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch**

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag, den 26.07.2008** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **8.00 bis 12.00 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

**Leere** Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

**Autobatterien** (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

**Agentur für Arbeit Mannheim****Beschäftigungszuschuss fördert Arbeitsaufnahme**

Durch den Beschäftigungszuschuss nach § 16a SGB II sollen künftig Arbeitslosengeld-II-Empfänger, die ohne eine Förderung keine Integrationschance mehr hätten, wieder auf den Arbeitsmarkt zurückfinden.

Einstellungen werden mit bis zu 75 Prozent des Bruttoentgelts gefördert. Die Wirtschaft floriert und in immer mehr Branchen werden qualifizierte Arbeitskräfte gesucht. Die gute Konjunktur bewirkt auch, dass neben dem Bedarf an qualifizierten Fachkräften zunehmend wieder Arbeitsplätze im Helferbereich entstehen.

Jobs in diesem Sektor waren zuletzt wirtschaftlich nicht mehr rentabel. Dies soll sich nun ändern:

**Förderhöhe: bis zu 75 Prozent des Bruttoentgeltes**

Mit dem Beschäftigungszuschuss steht den Trägern der Grundsicherung nun ein Förderinstrument zur Verfügung, das neben der beruflichen auch die soziale Reintegration der Leistungsempfänger ermöglicht. Ziel des Beschäftigungszuschusses ist es, den förderfähigen Personen eine dauerhafte Beschäftigungsalternative zu bieten, damit diese den Lebensunterhalt wieder aus eigenen Kräften bestreiten können. Gefördert werden aber nicht die Bezieher der Leistung, sondern Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Arbeitsplatz schaffen und mit einem Leistungsempfänger aus dem Bereich der Grundsicherung - also dem Arbeitslosengeld II - besetzen.

Die Förderung kann im Einzelfall bis zu 75 Prozent des Bruttoentgeltes auf unbestimmte Zeit betragen.

Nähere Auskünfte erteilt die ARGE "Job-Center Mannheim", Ansprechpartner ist dort Herr Knut Weidenkopf, Tel. 0621/18166-500.

Interessierte Arbeitgeber aus dem Rhein-Neckar-Kreis erhalten unter Tel. 0801/664466 weitere Informationen. Anfragen können auch per E-Mail an die örtliche Agentur für Arbeit gerichtet werden: Schwetzingen.Alg2@arbeitsagentur.de bzw. Weinheim.Alg2@arbeitsagentur.de

**Kirchliche Nachrichten****Katholische Kirchennachrichten****Hl. Schutzengel Brühl****St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 26.07. - Vorabend vom 17. Sonntag im Jahreskreis  
Hl. Schutzengel 12.00 Uhr Trauung und Taufe mit Pfr. Sauer

Brautpaar Michael Amato und Jasmin geb. Noetzel und Taufe der Kinder Alina und Milena

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Sonntag, 27.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 3,5.7-12 - Röm 8,28-30 - Mt 13,44-52

Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Hl. Schutzengel 11.30 Uhr Tauffeier mit Pfr. Sauer

Montag, 28.07. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten um den Frieden in der Welt

Mittwoch, 30.07.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfr. Maier

Sen.Heim 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Frau Gaa-de Mür

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 31.07. - Gebetstag für geistliche Berufe - hl. Ignatius von Loyala

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Freitag, 01.08. - Herz-Jesu-Freitag - hl. Alfons Maria

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Samstag, 02.08. - Vorabend vom 18. Sonntag im Jahreskreis

Ketsch 14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfr. Sauer  
goldene Hochzeit des Jubelpaares Gerlinde und Walter Pister  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Sonntag, 03.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis

Jes 55,1-3 - Röm 8,35.37-39 - Mt 14,13-21

Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 26.07.  
13.00 Uhr kirchliche Trauung Siebert/Werte in der Kirche (Pfr. i.R. Ackermann)

Sonntag, 27.07.  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Maier, Alisch)

11.30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Bothe)  
 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 28.07.

20.00 Uhr Kirchenchor:  
 gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Mittwoch, 30.07.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Senioren (Maier)  
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & 0 (Sauer)  
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Donnerstag, 31.07.

13.30 Uhr Gottesdienst mit dem Regine-Jolberg-Kinder-  
 garten in der Kirche (Maier)  
 14.00 Uhr Nachbarschaftshilfe: "Pack die Badehose ein"  
 Fahrt zum Stollenwörthweiher Treffpunkt:  
 Messplatz Brühl Radfahrer, 14.00 Uhr; Fahrge-  
 meinschaften Auto 14.30 Uhr

Freitag, 01.08.

19.00 Uhr Gebetskreis Brosamen im Gemeindezentrum

Sonntag, 03.08.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche  
 (Maier, Alisch)

### Keine Gottesdienste in den Sommerferien im Gemeindezentrum

In den Sommerferien finden alle Gottesdienste in der Kirche in Brühl statt, da das Dach des Gemeindezentrum repariert wird. Der Festsaal ist für Gemeindeveranstaltungen nicht nutzbar.

### Neue Kirchenweine für Renovierung Ev. Kirche Brühl durch Regent und Blanc de Noir ergänzt

Es besteht wieder die Gelegenheit, neue Kirchenweine zu kaufen, deren Erlös als Baustein zur Renovierung der Brühler Kirche dienen soll.

Wir haben die bewährten Weine durch zwei neue Weine ergänzt: einen weißen Blanc de Noir (Spätburgunder, weiß gekeltert) und einen roten Regent (halbtrocken). Beide Weine sind angenehme Sommerweine.

Sie können die Weine jederzeit über das Pfarramt in Brühl zu den Öffnungszeiten (Mo. bis Do. 9.00-12.00 Uhr und Freitag, 8.30-10.00 Uhr) oder über das Pfarramt Rohrhof (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause. Wenn Sie den Wein zuvor probieren wollen, dann vereinbaren Sie mit Pfarrer Maier einen Termin. Die Weine eignen sich alle bestens zum Selbstgenießen oder um sie an Freunde oder Verwandte zu verschenken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viel Spaß beim Genießen oder Verschenken.

### Spendenbrief für gezielte Maßnahmen in der Ev. Kirchengemeinde Brühl

In diesen Tagen ist wieder der Spendenbrief der Kirchengemeinde verteilt worden, schon jetzt bedanken wir uns für Ihre Unterstützung.

### Projekt 1: Diakonisches Handeln in unserer Gemeinde: Wir sind helfend für andere da

Der Armutsbericht der Bundesregierung zeigt, dass die Verarmung in unserem Land zunimmt. Auch in unserer Gemeinde ist dies hier und da spürbar; Angebote können nur wahrgenommen werden, weil andere finanziell mithelfen: in den Kindergärten, bei Freizeiten, die wichtig sind für Kinder und Jugendliche, damit deren Sozialverhalten weiter entwickelt werden kann. Ältere Menschen können in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, weil Mitarbeitende der Nachbarschaftshilfe teilweise ehrenamtliche, teilweise spendenfinanzierte Einsätze leisten. Wir wollen als Kirchengemeinde Menschen verschiedener Altersgruppen gezielt und verantwortungsbewusst unterstützen, vor allem dann, wenn soziale Kontakte gefördert werden. Es ist gute biblische Tradition, dass unser Menschsein auf Partnerschaftlichkeit und Mitmenschlichkeit beruht. Um aus einem Spendentopf schnell und unbürokratisch helfen zu können, erbitten wir Ihre Spende.

### Projekt 2: Anschaffung von Defibrillatoren für unsere Gemeinde

"Wenn das Herz aus seinem Takt gerät", dann ist schnelle Hilfe von Nöten. 100.000 Menschen sterben jährlich am plötzlichen Herztod. Automatische Defibrillatoren können im Akutfall Leben retten. Wir wollen für das Gemeindezentrum und die Kirche jeweils einen Defibrillator anschaffen, der im Notfall auch von kundigen Laien bedient werden kann. Die Schulung von Mitarbeitenden werden wir vornehmen und uns vorab informieren. Ca. 1.500 € betragen die Kosten für einen Defibrillator. Ihre Spende kann im Notfall helfen, Leben zu retten. Darum bitten wir um Ihre Unterstützung.

### Projekt 3: Kirchenrenovierung

Unser erklärtes Ziel, die evangelische Kirche in Brühl im Jahr 2008 zu renovieren, werden wir nicht schaffen; geplant ist, diese Maßnahme gleich zu Beginn des kommenden Jahres durchzuführen. Die Elektrotechnik in der Kirche muss dringend überholt werden, die Heizanlage überarbeitet werden, die Deckensituation wird verändert, für die Neugestaltung des Altarraumes (Kanzel, Taufstein, Osterkerzenständer) haben wir zwei Künstler beauftragt. Diese haben erste Entwürfe angefertigt, die nun mit dem Evangelischen Oberkirchenrat besprochen und dann der Gemeinde präsentiert werden. Ziel ist es, aus unserer Kirche einen freundlichen und ansprechenden Kirchenraum zu machen, dessen Charme in seiner Beschaulichkeit liegen soll.

Ca. 170.000 € - so schätzen wir - wird die Renovierung kosten; wir erwarten, dass wir mehr als die Hälfte aus Eigenmitteln finanzieren müssen.

Ihre Überweisung können Sie auf folgendes Konto tätigen: Bezirkssparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Kto-Nr. 9034234

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates sehr herzlich

Andreas Maier, Karl-Heinz Bothe und Gisela Neef

### Evangelische Frauenrunde - Jahresausflug 2008



Bei Kaiserwetter startete die ev. Frauenrunde frohgemut zu ihrem diesjährigen Jahresausflug. 1. Halt war bei der wunderschönen Autobahnkirche in Baden-Baden, von dem Karlsruher Künstler Emil Wachter in den späten 70er-Jahren gestaltet. Der mit den bunten Glasfenstern lichtdurchflutete Kirchenraum und die mystische Krypta zogen alle in ihren Bann. Nach dem Lied "Laudate omnes gentes" und einem irischen Reisesegen ging es weiter zum Epilepsiezentrum Kork, bekannt durch die Aktion "Korken für Kork". Immerhin arbeiten 20 Menschen in der Korkenverwertung. Von Schwester Ilse erhielten die Frauen einen sehr interessanten Einblick in die Entstehung, Geschichte und Arbeit der Korker Anstalt. Als man im 19. Jhd. anfang, sich um Behinderte zu kümmern, entstand die Anstalt 1892 zunächst für anfallsranke, epileptische Kinder, später auch für Erwachsene. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs lebten bereits 300 Menschen hier. Die Einrichtung versorgte sich selbst, alle waren eingespannt und halfen mit. In der nationalsozialistischen Zeit verlor die Anstalt 1/3 ihrer Bewohner durch die Aktion Vernichtung unwerten Lebens. Nach dem Krieg wurde alles wieder aufgebaut und



## Kulturelles



**Do., 11. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Lisa Fitz**

mit ihrem aktuellen Programm  
**„LEX MIHI ARS“**

**LEX MIHI ARS** heißt: *Die Kunst sei mir Gesetz* – in Bayrisch klingt's wie das Götz-Zitat, das einem entfährt, wenn die Medienwogen über dem mit Medienlügen alleingelassenen Kleindenker zusammen schwappen.

**Und – ganz aktuell:**

Wo soll man sich jetzt die Schwarz-Rot-Geil-Fähnchen hinstecken und wer räumt den Müll weg?  
Und vor allem: Wohin mit unserer neuen Fremdenfreundlichkeit?



**Do., 25. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Die TWOTONES**  
auf  
**„Glücks-Tour“**



Zufrieden sein war gestern. Jetzt kommt glücklich! Mit anarchischem Witz, gefühligen Melodien und praktischen Handlungsanweisungen präsentieren Entertainerin Anna Krämer und Pianist Rainer Klundt als „Glückskompetenzteam“ ihr neues Programm „Glücks-Tour“. Anna und Rainer machen Sie „happy“!

Ein musikalisches Comedy-Paar zum Knuddeln!

**Preisträger „Ravensburger Kupferle“ und „Pfungstadter Knopf“ 2008**

**Eintritt:**

9,- bis 15,- € , AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Eintritt:**

15,- bis 25,- € , AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Kartenvorverkauf**  
Bücherinsel, Tel. 7 77 13  
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

**Di., 7. Okt. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Die ZWEIFler**  
mit ihrem Programm  
**„GLEICHER HOHN FÜR ALLE!“**



*Jeder bekommt, was er verdient: Bauer oder Ackermann, Mindesthohn oder höchste Hohngruppe, bei den ZWEIFlern zählen alle zu den Spitzenverdienern. Und auch das Publikum kommt in jeder Hinsicht auf seine Kosten, hohnsteuerfrei, netto ohne Abzocke. Ob dünne oder dralle, ob Mannheim oder*

*Malle, ob Pille oder Palle:*

**GLEICHER HOHN FÜR ALLE!**

**Eintritt:**

13,- € , AK + 2,- €

**Karten ab Montag, 28.07.2008**  
**an der Rathauspforte und**  
**in der Bücherinsel erhältlich!**

**Do., 20. Nov. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**„Wörter auswildern“**  
*Poesie, Satire und Kurpfälzer Dialekt*

von und mit

**Hans-Peter Schwöbel**



Parallel zum Artensterben in der Natur findet weltweit ein Sprachensterben statt, von dem auch die Dialekte betroffen sind. Schwöbel wirkt dem für die Kurpfalz entgegen, indem er Wörter auswildert, wie man den Luchs wieder heimisch macht durch Auswildern: ...mach kä Bosse, Blunz, Schnuud, schmuuse, Bobbele, Bongad, goldischi Grott, Du bisch moi Härzkärsch, saach ämool, Äama, Fleesch, alle Ridd, schdeig ma de Buggl nuff, frooch misch nädd, rachdada, die gonz Bloos, allaa donn...

**Schwöbel ist Träger des**  
**Mannheimer Bloomaul-Ordens**

**Eintritt:**

13,- € , AK + 2,- €



Programm im RIK tv

Regionaler-Informations-Kanal

**Bei RIK tv zu sehen:**

**Brühl**

- Fischerfest mit dem ASV Brühl 2. Teil
- Zierfischbörse
- SV Rohrhof Spielervorstellung
- Hort - Grillfest

**Schwetzingen**

- Banana-Express

**RIK tv : TV Medienservice J .Lux**

**Redaktion** Tel.: 06202 / 4090710

e-mail: [redaktion@rik-bruehl.de](mailto:redaktion@rik-bruehl.de)

Internet: [www.rik-bruehl.de](http://www.rik-bruehl.de)

## Ausstellung in der Rathausgalerie

**verlängert bis 12. September 2008**

**Karin Bury**



**„Kleine Werkschau“**

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr  
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



**Lies mal wieder!**

## Vereine



### Jahrgang 1944/45

Wir treffen uns am Mittwoch, 30. Juli 2008, ab 19.00 Uhr in Plankstadt bei Ursel im Garten.

### Obst- und Gartenbauverein Brühl



## Grillfest

des Obst- und Gartenbauvereins  
Brühl

26. Juli, ab 18.00 Uhr

in der schönen Gartenanlage  
Pferchstücker

(beim Friedhof, neben den Kleintierzüchtern)

Auch in diesem Jahr werden Ihnen von unserem Grillmeister Karl und seinem Team tolle Grillspezialitäten serviert. Um ein reichhaltiges Salatbuffet anbieten zu können, bitten wir um eine Salatspende. Der Umwelt zuliebe bringen Sie bitte Teller und Besteck mit. Verbringen Sie mit den Gartenfreunden einen geselligen Abend.

## KOLPING

### Kolping-Radtour

Die Kolpingsfamilie veranstaltet eine historische Radtour mit Winfried Geier. Es werden interessante Punkte in Brühl und Rohrhof angefahren. Treffpunkt ist am Montag, 28. Juli, um 19.30 Uhr am kath. Pfarrzentrum. Zum Abschluss kehren wir in einem Brühler Lokal ein.

Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie sind eingeladen.

### Katholische Frauengemeinschaft Brühl



### Mitgliederversammlung

Einmal im Jahr ziehen wir Bilanz und halten Rückschau auf die Arbeit unserer Gemeinschaft, sagte Maria Herschlein, die Teamsprecherin der kfd Brühl zu Beginn der Jahreshauptversammlung. Vorher war die Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche, die unter dem Thema "Von der Kraft des lebendigen Wassers" stand. In seiner Predigt ging Pfr. Walter Sauer näher auf das Thema ein. Es ging darum, sich in der kommenden Urlaubszeit Ruhe zu gönnen, sich Zeit zu nehmen, um Kraft zu schöpfen, die Natur zu genießen und Gott, die Quelle des

Lebens, wieder bewusster wahrzunehmen. Nach dem Gottesdienst riefen sich die anwesenden Frauen der rund 275 Mitglieder starken Gemeinschaft im Pfarrzentrum die gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Erinnerung. Dem Jahresbericht der Teamsprecherin zufolge war der Besinnungstag Ende Februar, den Präses Pfr. Sauer für die Frauen der drei Gemeinschaften Brühl, Rohrhof und Ketsch abhielt, besonders gut besucht. Der harmonisch-besinnliche Nachmittag hatte die Bitten des "Vaterunser" zum Thema. Ebenfalls gut angenommen wurde der Weltgebetstag Anfang März, dessen Gebetstexte Frauen aus Paraguay zusammengestellt hatten, und der zusammen mit den evangelischen Frauen begangen wurde.

Ein besonderer Höhepunkt für die Brühler kfd-Frauen war natürlich das Festwochenende zur 850-Jahr-Feier der Gemeinde Brühl, wo 35 Frauen im Festzug mitliefen. Sie stellten Bauers- und Fischerfrauen in der Zeit von 1830-1930 dar. Ebenfalls ein Highlight war im September die Wallfahrt ins Elsass auf den Odilienberg. Auch das Pfarrfest, bei dem sich die Frauen immer ganz besonders einbringen, war ein voller Erfolg. Viele besuchten die verschiedenen Vorträge, seien es die über biblische Frauengestalten von Pastoralreferentin Martina Gass oder der faszinierende Filmabend des Ehepaars Ursula und Klaus Nothhelfer, die über ihre Reise nach Peru berichteten, wohin die kfd Brühl ja mit dem persönlichen Kontakt zu Sr. Maria v.d. Linden in Lima eine besondere Beziehung hat. Im Oktober stand die traditionelle Herbstwanderung in die Pfalz auf dem Programm und das Jahr endete mit der Adventsausstellung und der Adventsfeier mit Ehrungen verdienter und der Aufnahme neuer Mitglieder.

Ein besonderes Lob gebührt hier der Handarbeits- und Bastelgruppe unter Leitung von Hildegard Zorn und Gerlinde Fritz. Positive Berichte gab es auch vom Frauen-Liturgiekreis, drei Frauen, die für die monatlichen Gemeinschaftsmessen die Texte erarbeiten, der Gymnastik- sowie der Yogagruppe und natürlich nicht zu vergessen der gute Kassenbericht von Kassenverwalterin Gabi Jordan, der die beiden Kassenprüferinnen Anni Huber und Beatrix Bauer eine akkurate und genaue Kassenführung bescheinigten. Erstaunt waren die Frauen, die gekommen waren, als sie hörten, wie viel an Spendengeldern die Frauengemeinschaft aufbringt, sei es die Gesundheitsfürsorge für Tuberkulosekranke in Peru, Behinderteneinrichtungen in der näheren Umgebung, das Netzwerk Frauen in Not, das Kinderhospital in Betlehem, Schwestern in Indien, die Leprakranke betreuen, diese und noch einige mehr werden alle finanziell unterstützt. Ebenso natürlich Projekte in der eigenen Pfarrgemeinde wie Strom vom Kirchendach usw. Ein ganz herzliches Dankeschön wurde auch von Pfr. Walter Sauer ausgesprochen, der als Präses die Frauengemeinschaft das Jahr über geistlich begleitet. Er meinte, hinter all diesen Aktivitäten stehen Menschen, die ein Stück ihrer Lebenszeit für andere geben. Ebenso bedankte er sich auch nochmals bei den Frauen, die beim Hungermarsch das Mittagessen gekocht hatten. Auch hier wurde ein tolles Spendenergebnis erreicht. Nachdem alle Berichte verlesen und von den anwesenden Mitgliedern nichts zu beanstanden war, beantragte Pfr. Sauer die Entlastung des Vorstandteams, die einstimmig gegeben wurde. Mit einem gemeinsamen Lied wurde die Sitzung beendet.

mh

## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



### Termine:

Die Bastelgruppe fährt zum Abschluss vor den Ferien am Montag 28.07.2008, um 16.50, Haltestelle Brühler Straße, nach Schwetzingen.

**Bastelbeginn** wieder am 08.09.2008 um 14.30 Uhr.

**Gymnastik** im August nur von 18.30 bis 19.30 Uhr.

### Ausflug zur Blumenschau

Bevor sie die fleißigen Hände regten, um beim Pfarrfest die beliebte Pizza zu backen, gönnten sich die Damen der Katho-

lischen Frauengemeinschaft Rohrhof eine kleine Auszeit. Mit Bus und Bahn fuhren sie nach Bad Rappenau. Die Landesgartenschau mit ihren vielfältigen Blumenschauen war das lohnende Ziel.

Die Besucherinnen wurden in ihren Erwartungen nicht enttäuscht. Sie genossen das in vielen Ankündigungen gepriesene "Bad im Blütenmeer". Große Blumenbeete in harmonisierenden Farbenspielen leuchteten um die Wette. Beim Spaziergang am See und Bach entlang entdeckten sie die biblischen Wasserstationen, die zu Meditationen und Gedankenaustausch einluden. Zu den Spielplätzen zog es niemanden, aber den Salinensteg erreichten manche Frauen nur durch eine sportliche Betätigung über viele Treppenstufen. Zur Belohnung genehmigte sich manche ein Eis. Im höher gelegenen Teil des Parks gab es ebenfalls viel zu bestaunen. Gärten im Quadrat in verschiedenen Stilen angelegt, duftende Kräuterbeete, Rosengärten und besonders das Lavendellabyrinth zogen die Frauen in ihren Bann. Sich informieren und zusehen konnten sie bei Imker, Bürstenbinder und Korbflechter. Besonders die Bastlerinnen fachsimpelten mit den Handwerkern. Interessantes für die Gärtnerinnen unter den Besuchern boten auch die Schaugärten mit ihrer reichen Obst- und Gemüseauswahl. Erholung für die Bronchien fanden die Gäste am Gradierwerk mit seinem der Gesundheit förderlichen salzhaltigen Aerosol. Manche Frauen fanden auch den versteckt liegenden Paradiesgarten mit seiner beschaulichen Idylle, der zum Verweilen einlud und eine besondere Atmosphäre ausstrahlte. Die im ganzen Park verteilten Kunstwerke aus Glas, z.B. Kugeln verschiedener Größen und Farben, bezauberten ebenfalls. Marianne Pogadl und Lioba Wattler hatten diesen Ausflug organisiert und ernteten viel Lob.

ms

## Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Montag, 28. Juli, Treffpunkt um 13.45 Uhr am Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, zur Fahrt mit Pkw nach Ladenburg.

Mittwoch, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs, und

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816,

Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974



## Förderkreis "Dritte Welt"

Der Förderkreis Dritte Welt e.V. lädt die Pateneltern, Mitglieder, Freunde und alle, die uns kennen lernen möchten, zum monatlichen Stammtisch am 28. Juli 2008, um 20.00 Uhr in den Alten Bahnhof "Da Toni", Bahnhofstraße 1, ein. Bei schönem Wetter können wir im Biergarten sitzen.

An unserem Stand beim Rohrhofer Sommerfest durften wir sehr viele Gäste begrüßen und haben uns sehr über das große Interesse an unserer Arbeit gefreut. Wir danken sehr herzlich allen, die uns engagiert unterstützt haben und vor allem danken wir Eric Segueda aus Burkina Faso, der zurzeit Praktika in Hamburg und Bonn absolviert und anlässlich unseres Straßenfestes nach Brühl gekommen ist, um uns zu helfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am kommenden Montag.

Renate Dvorak



## Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Der am Mittwoch, 6. August 2008, geplante Ausflug führt uns zunächst in das Höhenrestaurant Wartberg, nahe Heilbronn, wo wir unseren Kaffeeaufenthalt haben. Am Kreuzbergsee findet die Einkehr zum Nachtessen statt.

Abfahrt 13.00 Uhr am Rathaus und den weiteren Haltestellen, Nibelungenstraße und Schrankenbuckel.  
Anmeldung bei der Vors. I. Wagner-Siebecke, Tel. 72245.

### Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

#### Jahresausflug der Brühler Vogelzüchter

Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof lädt alle Mitglieder und Freunde zum diesjährigen Tagesausflug in die Wilhelma nach Stuttgart ein. Aber auch Vereinsfremde sind bei unserem Ausflug gerne willkommen. Der Ausflug findet am 06.09.2008 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der telefonischen Anmeldung bei Fam. Kubitschek unter Tel. 06202/77009 bis spätestens 01.09.2008.



### Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

#### Grillfest der Siedler und Eigenheimer

Es ist inzwischen Tradition, dass am ersten Sonntag im August, heuer am 03.08., das alljährliche Grillfest der SEG in der Brühler Grillhütte stattfindet.

Unter schattenspendenden und regenschützenden Zelten sowie dem Pavillon sind alle Mitglieder, Freunde, Mitbürger und Ausflügler zu einem Einkehrschwung herzlich eingeladen. Hier kann der alltags gestresste Bürger eine wohlverdiente Pause einlegen, sich entspannen und sich verwöhnen lassen. Ganz einfach, die Zeit mit Freunden an der frischen Luft genießen. Die SEG bietet wieder als Gaumengenuss Schmackhaftes vom Grill mit verschiedenen frischen Salaten. Neben alkoholfreien Durstlöschern gibt es Bier vom Fass und das gute Viertel, alles zu zivilen Preisen. Auch das bekannt reichhaltige Kuchen- und Tortenangebot, alles selbst gebacken, wird wieder alle Gäste zum Kaffee überzeugen.

Gerne werden von den Organisatoren Kuchen- und Salatspenden entgegengenommen und abgeholt. Wer hierzu etwas beitragen kann, möge bitte anrufen bei G. Hinderberger, Tel. 77149, oder U. Unger, Tel. 73217.

K.A.

### Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Sonntag, den 13.07.2008 fand unser Königsangeln in den Brühler Bühnen statt. Wie in diesem Jahr so oft waren die Fische im Rhein wieder nicht so beißfreudig, und so konnte Dietmar Gusek seinen Titel als Fischerkönig vom Frühauf erfolgreich mit 1.600 Punkten verteidigen. Den Titel des ersten Prinzen trägt Stefan Dobrotka, der 740 Punkte erreichte. Zweiter Prinz wurde Andreas Marzoll mit 680 Punkten, der mit dem dritten Platz am diesen Tag seine allgemeinen guten Ergebnisse in diesem Jahr unterstrich. Ein besonderer Dank geht an Manfred Kohler, der wieder einmal für die Getränke am Wasser sorgte. Nach dem Angeln ging es dann in unser Vereinsheim, um wie immer über mögliche Wenn und Aber zu diskutieren. Damit niemand mit trockenem Mund reden musste, sorgte der Fischerkönig für Getränke, mit denen man ihn dann auch hochleben ließ.

Unser nächstes Angeln, der SG-Pokal, findet am 07.09.2008 am Neckar statt. Als Angelstrecke wurde uns die Riedbahn angeben.



### Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

#### Drei Titel und ein Vizetitel bei den baden-württembergischen Castingmeisterschaften für die Jugend des ASV Rohrhof

Vom 28. - 29. Juni fanden auf dem Sportgelände des SV Rohrhof die baden-württembergischen Meisterschaften im Casting statt. Um das leibliche Wohl der Teilnehmer kümmerte sich die Jugendgruppe des ASV Rohrhof, welche neben Steaks, Würstchen und einem reichhaltigen Salatbuffet auch Kaffee und Kuchen sowie am Sonntagmorgen eine vielfältige Früh-

stücksplatte zubereitete. Für sein großes Engagement möchte sich die Jugendgruppe besonders bei Walter Kraft bedanken. Doch nicht nur die Bewirtung war erstklassig, auch die sportliche Leistung der ASV-Jugend konnte sich mehr als sehen lassen. So zeigten sich die Jugendlichen deutlich treffsicherer als die deutsche Nationalmannschaft im EM-Finale später am Abend und konnten gleich mehrere Wettkämpfe für sich entscheiden. Baden-württembergischer Meister im Dreikampf der männlichen D-Jugend wurde Janik Kraft, die Vizemeisterschaft in derselben Klasse sicherte sich sein Bruder Stefan Kraft. Im Fünfkampf der männlichen B-Jugend konnte André Winterkorn seinen Titel unangefochten verteidigen und qualifizierte sich, genauso wie Janik Kraft, für die deutschen Jugendmeisterschaften in Oldenburg. Den dritten Titel für den ASV Rohrhof holte sich das Team André Winterkorn, Sven Dockendorf und Marc Vorndamme im Dreikampf der Jugendmannschaften.

Nicht den baden-württembergischen Meistertitel, aber dennoch den Turniersieg im Dreikampf der B-Jugend errang Sven Dockendorf vor Jan Walter. Bei seinem ersten Castingsinsatz überhaupt erreichte Justin Liehr in der Klasse der unter Zehnjährigen einen tollen zweiten Platz. Abgerundet wurde dieses erfreuliche Ergebnis durch die Turnierplätze zwei und drei im Dreikampf der Sportfischer der Jugendwarte Jan Dorotik und Walter Kraft, welche natürlich hoffen, dass diese positive Entwicklung der Jugendlichen im Castingsport nicht abreißt.

JD



### Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

#### 21. Martin-Hufnagel-Turnier vom 29.07. bis 02.08.2008

Das 21. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier für aktive Fußballmannschaften richtet der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. in der Zeit von Dienstag, den 29.07.2008 bis Samstag, den 02.08.2008 auf der Anlage in der Gartenstraße aus. Dabei streiten sich zwölf Mannschaften aus der näheren Umgebung um den Turniersieg und nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die Ende August beginnenden Verbandsrunden-spiele. Von Dienstag bis Freitag (jeweils ab 18.00 Uhr) werden in vier Gruppen die Gruppenersten ermittelt, die am Samstag (ab 15.00 Uhr) die Halbfinals und danach die Finalspiele (ab 17.15 Uhr) bestreiten. In der Gruppe 1 treffen TSV Neckarau, DJK Feudenheim und der SV Rohrhof 1 aufeinander, in der Gruppe 2 spielen der TSV Wieblingen, Spvgg 06 Ketsch und die SG Oftersheim. Alemania Rheinau, Olympia Neuußheim und der SV Rohrhof II bilden die Gruppe 3 und SC Pfingstberg-Hochstätt, FC Badenia Hirschacker und der SC 08 Reilingen die Gruppe 4.

Der Sportverein Rohrhof würde sich freuen, zahlreiche Freunde und Anhänger des Fußballsports während der Turniertage auf der Anlage begrüßen zu dürfen, und sorgt sich um das leibliche Wohl der Gäste.

T.K.

#### Austragungsort: Sportanlage SV Rohrhof, Gartenstr. 45

Spielzeit: pro Spiel 2 x 25 Minuten

Gruppensieg: nach Punkten und Tordifferenz

#### Spielplan (Änderung vorbehalten!)

##### Gruppe 1:

SV Rohrhof 1, TSV Neckarau, DJK Feudenheim

Dienstag, 29.07.2008

18.00 Uhr SV Rohrhof 1 - TSV Neckarau

19.00 Uhr DJK Feudenheim - SV Rohrhof 1

20.00 Uhr TSV Neckarau - DJK Feudenheim

##### Gruppe 2:

TSV Wieblingen, Spvgg 06 Ketsch, SG Oftersheim

Mittwoch, 30.07.2008

18.00 Uhr TSV Wieblingen - Spvgg 06 Ketsch

19.00 Uhr SG Oftersheim - TSV Wieblingen

20.00 Uhr Spvgg 06 Ketsch - SG Oftersheim

**Gruppe 3:**

SV Rohrhof II, Ol. Neulußheim, Al. Rheinau

Donnerstag, 31.07.2008

18.00 Uhr SV Rohrhof II - Ol. Neulußheim

19.00 Uhr Al. Rheinau - Ol. Neulußheim

20.00 Uhr SV Rohrhof II - Al. Rheinau

**Gruppe 4:**

SC Pfingstberg-Hochstätt, FC Bad. Hirschacker, SC 08 Reilingen

Freitag, 01.08.2008

18.00 Uhr SC Pfingstberg-Hochstätt - FC Bad. Hirschacker

19.00 Uhr SC 08 Reilingen - SC Pfingstberg-Hochstätt

20.00 Uhr FC Bad. Hirschacker - SC 09 Reilingen

**Fußballvorschau****Pokalspiel am 27.07.2008 gegen Landesligist SG Dielheim**

In der ersten Runde um den Hoepfner-Pokal des Badischen Fußballverbandes empfängt der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr die Mannschaft des Landesligisten SG Dielheim. Die Elf von Trainer Stephan Knapp geht zwar als krasser Außenseiter in diese Begegnung, will sich aber so teuer wie möglich verkaufen. Man darf daher gespannt sein auf die neu formierte SVR-Elf, die sich ebenso wie der Gast in der Vorbereitungsphase befindet und möglicherweise noch nicht in Bestform ist.

**Weitere Testspiele:**

Dienstag, 05.08.2008, 19.00 Uhr:

TSV/Amicitia Viernheim II - SVR

Sonntag, 10.08.2008, 17.00 Uhr:

SVR - Spvgg Sandhofen

**Ergebnisse von Testspielen:**

SC 08 Reilingen - SVR

3:2

SVR - FV 03 Ladenburg

5:1

**Dank an Helfer beim Sommerfest**

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. bedankt sich noch einmal bei den zahlreichen Helfern am Stand des diesjährigen Sommerfestes, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Schnitzelbäckerinnen und Schnitzelbäckern, die einen Riesenandrang zu bewältigen hatten.

T.K.



**ARGE Brühl-Rohrhofer  
Leichtathletik**

**RNK-Schüler-Einzelmeisterschaften in Schriesheim****Caroline Kopp (W8) und Julia Schechinger (W13) Kreismeisterinnen**

Am vergangenen Samstag fanden in Schriesheim die Schüler-Einzelmeisterschaften des Rhein-Neckar-Kreises statt, bei denen der FVB und der SVR mit 13 Athleten erfolgreich vertreten war.

Im Weitsprung der Altersklasse W8 sicherte sich Caroline Kopp in ihrem letzten Versuch mit tollen 3,36 m den Titel. Über 50 m erreichte Caroline den A-Endlauf und konnte ihre Zeit aus dem Vorlauf noch mal steigern, 8,93 s bedeuteten am Ende Rang 6. Platz 7 errang sie im Ballwurf direkt hinter ihrer Vereinskollegin Lorena Gambino (16,5 m). Lorena lief die 50 m in 9,5 s und sprang 2,75 m weit.

Julia Schechinger war im Ballwurf der Schülerinnen W13 wieder einmal nicht zu schlagen. Sie sicherte sich mit hervorragenden 61 m den Sieg. Auf die Plätze 4 und 5 kam sie im Weitsprung mit 4,69 m bzw. Hochsprung, wo sie die Latte bei 1,42 m überquerte.

In der Altersklasse W11 sprang Sophie Goedecke mit persönlicher Bestleistung von 4,11 m im Weitsprung auf Rang 4. Einen Platz dahinter landete mit einer Weite von 4,05 m Alina Jakob. Vanessa Schubert komplettierte die gute Mannschaftsleistung mit 3,95 m, was Rang 6 bedeutete. Im 50-m-Sprint liefen Sophie 7,97 s, Alina 8,31 s und Vanessa 8,39 s. Beim Hochsprungwettbewerb nahm neben Vanessa und Sophie, die

jeweils 1,15 m übersprangen, auch Franziska Schechinger teil. Sie überquerte die Latte bei 1,23 m, was am Ende Rang 5 und persönliche Bestleistung bedeutete. Im Ballwurf sicherte sie sich mit 33 m Rang 7.

Mit der 4-x-50m-C-Schülerinnen-Staffel der LG Kurpfalz liefen Alina und Vanessa auf Rang 4.

Bei den Schülerinnen B war Anna Fertig im Weitsprung (3,40 m) und Ballwurf am Start. Dort sicherte sie sich mit persönlicher Bestweite und hervorragenden 46,50 m im letzten Versuch die Bronzemedaille.

Erfolgreichster Brühler Teilnehmer an diesem Tag war Lars Jakob M9. Lars warf den 80-g-Ball auf eine neue persönliche Bestweite von 40 m und sicherte sich damit die Silbermedaille. Bronze gab es anschließend im Weitsprung mit einer Weite von 3,50 m. Die 50 m legte er in 8,52 s zurück. Ebenfalls in dieser Altersklasse am Start, Jochen Gruber. Jochen sprang 2,65 m weit, warf 23 m und lief 9,5 s. Bei den C-Schülern sprang Alexander Held 3,50 m weit, warf 33 m und siegte im 50-m-C-Endlauf in einer Zeit von 8,01 s. Die Bronzemedaille konnte er sich mit der 4-x-50-m-Staffel der LG Kurpfalz sichern. In der Altersklasse der B-Schüler waren 3 Athleten am Start. Philipp Seeger, M12, sprang 3,65 m weit, lief die 75 m in 11,76 s und belegte im Ballwurf mit einer Weite von 33,50 m den 8. Platz. Christopher Held und Manuel Kemker, M13, absolvierten die 75-m-Distanz in 12,02 s bzw. 11,05 s. Beim Weitsprung landete Manuel mit 4,65 m auf Rang 6, Christopher sprang 3,73 m und warf den 200-g-Ball auf 26,50 m.

Mit der 4-x-75-m-B-Schüler-Staffel der LG Kurpfalz liefen die beiden auf Rang 2 ins Ziel.

EK

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Abt. Turnen und Gymnastik****Yoga-Unterricht im Turnverein Brühl****Neue Kurse ab September 2008 - jetzt anmelden!**

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen, flexibel und jung bleiben.

**Kursbeginn: Mittwoch, 17. September 2008, vormittags**

Information und Anmeldung, Kursleitung:

Eva Kivimets, zertifizierte Yogalehrerin, Tel. 06223/863719

**Kursbeginn: Mittwoch, 17. September 2008, 18.15 - 19.45 Uhr**

und 20.00 - 21.30 Uhr

Information und Anmeldung, Kursleitung:

Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin, Tel. 06223/47716

Walter Beck

**Abteilung Boule****Trainingszeiten:**

mittwochs ab 17.00 Uhr, samstags ab 14.00 Uhr

Gespielt wird auf dem Gelände des TV Brühl, Wiesenplatz 2, in Brühl.

Info: Jürgen Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail: jjurcicek@web.de

Homepage: www.tv-bruehl-boule.de.tl

**Nächstes Freundschaftsspiel**

ist beim Bouleclub BC Schwetzingen am Mittwoch, 6. August 2008, in der Stamnitzer Straße auf dem Bouledrom. Anwurf 17.30 Uhr.



## Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

### Dorfmeisterschaft

In der Brühler Dorfmeisterschaft geht es nun in den Endspurt. Hans Dvorak führt mit 5,5 Punkten die Tabelle an und kann nur noch von Matthias Kramer eingeholt werden. Kann Matthias Kramer seine letzte offene Partie gewinnen, kommt es zu einem Stechen zwischen beiden führenden Spielern, da Titelverteidiger Dieter Triebkorn aus dem Rennen um den Titel ausgeschieden ist und voraussichtlich den 3. Platz belegen wird. Auch Gerhard Witzke und Martin Englmeier konnten ihre Partien gewinnen, können jedoch nur noch gute Mittelplätze erreichen.

### Dorfmeisterschaft der Jugend

Paul Palme ist Brühler Jugendmeister 2008. Im Duell um den Gesamtsieg gewann Paul Palme, der Champion bei den Jungen, gegen die Mädchenmeisterin Vivien Blum und holte sich damit den Titel. Das spielerische Niveau bietet noch einige Möglichkeiten der Verbesserung, aber das Engagement der Jugendlichen verdient ein großes Lob. Alle Teilnehmer spielten das Turnier bis zu Ende und sorgten dafür, dass die Meisterschaft pünktlich vor den Sommerferien über die Bühne ging. Der Verein belohnte die Besten mit Eisgutscheinen und spendierte zusätzlich noch für alle Teilnehmer eine Runde Eis. Nach den Sommerferien findet der erste Spielabend der Jugend am 12. September um 18.30 Uhr statt. Hierzu sind selbstverständlich auch neue interessierte Jugendliche herzlich eingeladen.

### Blitzturnier

Das Blitzturnier des Monats Juli wurde urlaubsbedingt von nur 8 Teilnehmern bestritten. Diesmal konnte wieder einmal Norbert Blum den Sieg für sich verbuchen. Den zweiten Platz erreichte Hans Dvorak vor Klaus Drobek. In der Jahreswertung führt weiterhin Norbert Blum mit großem Vorsprung vor Dieter Triebkorn und Matthias Kramer.

### Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

## Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



### Hoch zu Ross durch die Ferien

Der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl bietet auch in diesem Jahr wieder einen Ferienreitkurs für pferdebegeisterte Kinder ab acht Jahren an. Mädchen und Jungen können Stallluft schnuppern und allerlei Wissenswertes rund um die großen Vierbeiner erfahren. Der diesjährige Ferienreitkurs findet vom 4. bis 8. August statt. Täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr sind die Teilnehmer auf der Anlage am Weidweg, das gemeinsame Mittagessen und die Getränke sind im Kurspreis von 200 Euro enthalten. Natürlich steht auch Reitunterricht in Theorie und Praxis für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Programm. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Susanne Voigtmann, Tel. 0163/3644891, oder bei Verena Raschke, Tel. 0177/4934434.

rvb

## Tennisclub Brühl 1965 e.V.

### Ladies Morning Cup

TC Brühl 1965 e.V. - TC Mühlhausen

1:3

Am 16.07.2008 standen die Brühler Damen im Endrundenspiel gegen den TC Mühlhausen. Den Ehrenpunkt für Brühl

holte die Paarung Doris Kollmeier/Sigrig Sattler mit 6:4 und 7:6 in einem hart umkämpften spannenden Spiel. Trotz aller Bemühungen gelang es leider nicht, noch weitere Spiele gegen die starken Damen aus Mühlhausen zu gewinnen. Glückwunsch an die Mannschaft, die eine Runde weiter gekommen ist als im vergangenen Jahr.

### Kinderferientag auf dem Tennisplatz am Freitag, 1. August 2008

Gruppe 1 (6-15 Jahre) von 10.00 bis 12.30 Uhr - 42 Teilnehmer  
Gruppe 11 (6-15 Jahre) von 13.30 bis 16.00 Uhr - 42 Teilnehmer

### Hinweis für alle Helferinnen und Helfer!

Treffpunkt für die Betreuer/innen der verschiedenen Gruppen ist wie folgt:

Gruppe 1, morgens, 9.30 Uhr

Gruppe II, mittags, 13.00 Uhr

Falls es leicht regnen sollte, bitte trotzdem erscheinen, es wird dann an Ort und Stelle entschieden, ob gespielt werden kann oder nicht! Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus!

Sollte jemand trotz Anmeldung verhindert sein, bitte umgehend Ellen Dobbertin (Tel. 71455) informieren, da die eingeteilte Gruppe sonst ohne Betreuer ist.



## Keglerverein 1974 Brühl e.V.

### Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

immer dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr und freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining (momentan Sommerpause)

immer freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

### Vorschau:

Samstag, 26. Juli 2008

14.30 Uhr: Spiel gegen KSC 81 Hockenheim im Paulaner

Samstag, 2. August 2008

13.00 Uhr: Spiel gegen KC 06/BW Ketsch in Ketsch

Samstag, 9. August 2008

13.00 Uhr: Spiel gegen KC 06/BW Ketsch in Brühl

Samstag, 16. August 2008

13.00 Uhr: Spiel gegen KC Blau-Weiß Mörtenbach in Brühl

Samstag./Sonntag, 23./24 August 2008

SOU-Systemhaus-Cup

Kegeltturnier vom SKC 82 Brühl und Grillfest im Sportcenter Palazzo

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Freitag, 29. August 2008

15.00 Uhr erstes Jugendtraining nach der Sommerpause

Samstag, 30. August 2008

18.00 Uhr: Turnier in Neulußheim für Brühl 1

Mittwoch, 3. September 2008

13.00 Uhr Brühler Ferienprogramm

Samstag, 6. September 2008

13.00 Uhr: Spiel gegen Rot-Weiß Goldene 9 Walldorf in Brühl

Sonntag, 7. September 2008

10.00 Uhr: Spiel gegen Frei Holz Plankstadt in Plankstadt

### 1. Spieltag Saison 2008/2009

Samstag, 13. September 2008

Landesliga 1 Herren

15.30 Uhr: SKC 82 Brühl 1 - KC Gut Holz Lampertheim

TC Brühl  
**tennis**



...lauf mal  
wieder!

## Country Club Brühl Buffalo's



### Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

**Freitag, der 25. Juli, ab 19.00 Uhr**

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Letzter Clubabend vor der Sommerpause.

### Auftritt der Buffalo's beim katholischen Pfarrfest

Nach dem spärlichen Bericht in der Tageszeitung nachträglich noch kurzerhand eine Berichterstattung. Etwa 40 Buffalo's fanden sich am Sonntagabend, den 13. Juli auf dem Pfarrfest ein. Wie im vergangenen Jahr präsentierte sich der Country-Verein mit seinen Linedancern und Fahnenträgern. Doch dieses Jahr war etwas anders, die Uhrzeit und das neue Programm ließen die vielen Zuschauer fröhlich mitklatschen. Letztes Jahr noch in der prallen Sonne, diesmal vor der sehr gut gefüllten kirchlichen Kulisse. Tanztrainerinnen Karin Sildatke und Sylvia Grobe hatten ein neues Auftrittsprogramm mit den Linedancern einstudiert, was das Publikum applaudierend zu würdigen wusste. Auch der Paartanz wurde vorgestellt, da schaute sogar der Pfarrer nicht weg. Die Fahnenträger rundeten mit ihrem Ein- und Ausmarsch das Countrybild ab. Stolz präsentierte man das Country-Outfit und trug die Fahne. Die Fahnen tragen die früheren Symbole der Bundesstaaten vom Amerika wie zum Beispiel Texas, Oklahoma, Mississippi, Georgia usw. Am Anfang des Zuges sind immer zuerst die amerikanische und dann die deutsche Nationalflagge, womit die Landesfahnen im Vordergrund präsentiert werden. Jeder, der dieses Fahnenmeer und den Auftritt der Buffalo's noch nicht erlebt hat, sollte es sich mal ansehen. Es ist immer wieder etwas Besonderes, wenn sich eine so große Truppe bei Veranstaltungen präsentiert.

Nach der Programmvorführung fand der 1. Vorsitzende Michael Sildatke noch ein paar Worte für das Publikum. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ließ man diesen schönen Abend auf dem Pfarrfest gemeinsam ausklingen.

### Sommerpause vom 1. bis 28. August 2008

Erster offizieller Clubabend nach der Sommerpause Freitag, den 29. August 2008.

13. September 2008 Betriebsfest Daimler Mannheim

Nähere Infos auch unter [www.buffalos-bruehl.de](http://www.buffalos-bruehl.de)

### Wichtiger Hinweis:

In der Ferienzeit ab dem 28. Juli 2008 findet kein Tanztraining statt. Die Wiederaufnahme des Tanztrainings ist am Montag den 25. August 2008.

Keep it country and so long!

### Square Dance-Club "Nawiegehtdas.de"

Der Club hatte das diesjährige Sommerfest in Rohrhof, am 19.07. durch einen Auftritt unterstützt. Das war die erste Gelegenheit, bei der sich der am 14.02.2008 (Valentinstag) neu gegründete Club der Gemeinde präsentierte. Der Auftritt verlief wunschgemäß und wir hoffen das Interesse der Mitbürger geweckt zu haben. Auch Ihre Feste, Feiern oder Veranstaltungen können durch den Club mit einem Auftritt unterstützt werden.

Als nächstes Highlight konnte der Club für den 5. Donnerstag Rollo Leppin aus Oberursel gewinnen. Er führt uns in artverwandte Tänze wie Mixers, Contra und Traditionals ein. Auch die Students können mittanzen!

Rollo und Rolf gestalten diesen Abend gemeinsam.

Ein besonderer Termin ist auch wieder am 28.08.2008 vorzunehmen. Die Nawiegehtdas.de konnten Al Stevens für diesen Clubabend verpflichten. Al ist ein waschechter Amerikaner und der Ausbilder und Mentor von Rolf. Er verfügt über 50 Jahre Callererfahrung und ist also ein Superprofi. Der Club und die Students werden diesen besonderen Abend sehr genießen können.

### Tanztermine im Juli und August:

Wo? Tanzplatz: Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, 1 Etage  
Wann? Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr  
31.07. - 5. Donnerstag mit Rollo Leppin  
14.08./21.08./28.08. mit Al Stevens

### Clogging-Abteilung "Nawiegehtdas.de"

Die Clogging-Abteilung startete am Sonntag, den 20.07.2008 mit insgesamt 8 neuen Teilnehmern ihren ersten Kurs. Der Club ist sehr stolz und wünscht allen Teilnehmern und der Clubinstructorin Sandra Haaf viel Erfolg und Spaß in lustiger Runde.

Der nächste Trainingsabend findet diesmal bereits am 27.07.2008 statt, da der reguläre Clubabend am 03.08.2008 ausfällt, weil dort das clubinterne Grillfest stattfindet. Aber auch dort sicherlich mit Square Dance und Clogging!

### Tanztermine im Juli und August:

Wo? Tanzplatz:  
Deutsches Rotes Kreuz/DRK-Heim Brühl,  
Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl  
Wann? Sonntags von 19.00 bis 21.00, Class  
21.00 bis 22.00 Uhr, Club  
27.07./10.08./24.08./07.09./21.09.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: [www.nawiegehtdas.de](http://www.nawiegehtdas.de)

Kontakt:

Square Dance: Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 AB

Clogging: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr  
KySH

## Was sonst noch interessiert



### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

1 Couch, 2,5-Sitzer (ca. 1,90 m breit),  
Microfaserbezug, Farbe Terracotta,  
Polster einzeln entnehmbar Tel. 4093225 ab 20.00 Uhr  
1 Teppich, Nepal, Pastell rosa-blau,  
2,50 x 3,50 m, für Selbstabholer Tel. 77112  
1 neuwertiger Bettrost, 2,00 x 1,00 m  
2 Kellerregale Metall (1,80 m H x 0,80 m B) Tel. 73723  
1 Esstisch, Buche, oval, 1,60 m lang,  
sehr gut erhalten Tel. 920172 (AB)

### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 27.07.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Eingriffe Gottes - Woran wirklich zu erkennen?"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Mai "Entscheide dich als junger Mensch dafür, Jehova zu dienen", gestützt auf 2. Timotheus 3:14.

Dienstag, 29.07.2008

19.00 Uhr Es wird das letzte Kapitel aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Die Offenbarung und du" (Offenbarung 22:6-21: Diese Worte sind zuverlässig und wahr/Sage: 'Komm!').

Donnerstag, 31.07.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Apostelgeschichte 26-28 werden unter anderem die Themen behandelt: "Apostelgeschichte - Warum nützlich?" und "Warum Jehova geduldig ist".

### Selbsthilfegruppe Trennung

Welche Gefühle eine Trennung hervorruft, können nur andere Menschen, die das Gleiche erlebt haben, nachfühlen. Wege, damit zu leben, will eine Selbsthilfegruppe gemeinsam finden. Interessierte melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290.

### Akademie für Ältere Heidelberg

#### Veranstaltungen vom 28. Juli bis 1. August 2008

**Montag, 28. Juli:** Beginn des Oma-Opa-Enkel-Projekts mit ca. 20 verschiedenen Veranstaltungen, Information unter Tel. 06221/975032;

**Dienstag, 29. Juli:** 9.00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Dr. Michael Hozzel "Vita Poetica - Literaturgruppe für Lyrik und Prosa";

**Donnerstag, 31. Juli:** Treff 0.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise Norwegen - die schönste Seereise der Welt; Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: "Das Mühlental bei Gimmeldingen" mit Alfger Scholl; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann "Homer - Odysseus und Penelope II", Vortrag mit Dias;

**Freitag, 1. August:** 14 Uhr, Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelman "Zeitgeschichte und aktuelle Politik".

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie Tel. 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076 an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar, rufen Sie bitte unter Tel. 06221/97500 an.

### Hebel-Gymnasium Schwetzingen

#### Danke! - Ehrung verdienter Schüler

Zum Abschluss des Schuljahres werden am Hebel-Gymnasium diejenigen Schülerinnen und Schüler geehrt, die sich durch ehrenamtliches Engagement besonders hervorgetan haben. Zu der Feierstunde in der Aula des Gymnasiums war die gesamte Schülerschaft auf den Rängen versammelt. Insgesamt bekamen 61 Schülerinnen und Schüler eine Urkunde und/oder ein Geschenk für ihre Mitarbeit. So wurden zunächst die neuen Mentor/innen ausgezeichnet. Sie hatten eine Ausbildung durchlaufen, so dass sie nun in verschiedenen Bereichen der Schule mithelfen, mitarbeiten und mitwirken dürfen. Auch die Schulsanitäter, die wechselweise täglich Dienst machen, um bei kleineren gesundheitlichen Problemen zu helfen, bekamen ein Dankeschön. Verdiente Schüler/innen der SMV erhielten ebenfalls eine Ehrung. Die Sport-Fachschaft lobte die besonderen Leistungen der "Jugend trainiert für Olympia"-Mannschaften im Schwimmen und in der Leichtathletik. Ein ausdrückliches Lob hatten sich die engagierten und beliebten Schülersprecherinnen Sophie Huschka, Julia Auer und Simone Slawik verdient.

### NABU Schwetzingen & Umgebung

#### NABU empfiehlt grüne Dächer

"Begrünte Dächer sind in", stellt Peter Sandmaier von der NABU-Gruppe Schwetzingen & Umgebung fest. Waren es in den 70er-Jahren nur einige probierfreudige Umweltschützer, die vereinzelt mit der Dachbepflanzung begannen, sind sich heute Architekten, Städteplaner, Ökologen und Industrieverbände über die Vorteile einig. Würden die Dächer in Städten nachträglich bepflanzt, könnte der Natur ein Teil der durch Häuser und Straßen versiegelten Fläche zurückgegeben werden.

Bepflanzte Dächer speichern bis zu 80 Prozent Regenwasser und verdunsten es langsam wieder. Das sorgt für ein ausgeglichenes Klima. Die Pflanzen produzieren Sauerstoff, filtern verschmutzte Luft und absorbieren Strahlung. Durch Wärmedämmung gleichen Begrünungen Temperaturen aus, schützen das Dach vor Witterungseinflüssen sowie mechanischem Verschleiß und dämpfen Lärm. Finanziell lohnen sie sich besonders auch für Industrie- und Verwaltungsgebäude, Großhallen und Schulen. Durch den Isoliereffekt müssen Klimaanlage im Sommer weniger kühlen und im Winter weniger heizen. Das spart Energie und Kosten.

Wer ein Gründach plant, sollte sich vorher gründlich über die Standortbedingungen informieren. Zu beachten sind Statik, Entwässerung, Windsog, Brandschutz sowie An- und Abchlüsse. In jedem Fall muss ein Architekt oder Dachdecker zurate gezogen werden. Vor allem bei Flachdächern ist die Frage der Belastbarkeit zu klären. Begrünung ist kein Mittel gegen vorhandene Undichte, hilft aber, sie dauerhaft zu vermeiden.

Die NABU-Broschüre "Wohnvergnügen - Für mehr Natur am Haus" erhalten Sie beim Naturschutzbund NABU, Calenberger Str. 24, 30169 Hannover für 7 Briefmarken zu je 45 Cent.

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

#### Eintagesfahrt am Volkstrauertag 16.11.2008

#### Deutsche Soldatenfriedhöfe Andilly und Niederbronn in Frankreich

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. lädt Sie herzlich ein, am 16. November 2008, den Tag der Mahnung zum Frieden, auf den deutschen Soldatenfriedhöfen in Andilly und Niederbronn-les-Bain im benachbarten Frankreich, an den Gedenkfeiern unserer gefallenen Soldaten teilzunehmen.

Durch Ihre Teilnahme mit vielen anderen Menschen setzen Sie ein gemeinsames Zeichen für den Frieden, gegen Gewalt und Terror. Die Gräber der Kriegstoten sollen zur Mahnung beitragen, damit in Zukunft "von deutschem Boden nie wieder Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausgehen".

Gedenkstunden und Gedenksteine können die Welt nicht verändern, aber sie beeinflussen unsere Sicht auf die Vergangenheit und unsere Deutung der Gegenwart.

#### Busreise nach Andilly

Abfahrt aus dem Raum Karlsruhe, Baden-Baden und Rastatt ab ca. 6.00 Uhr, Rückkehr erfolgt gegen 19.00 Uhr.

Der Preis je Teilnehmer inkl. Fahrt und einem Mittagsmenü beträgt ca. 40,00 - 45,00 €.

#### Busreise nach Niederbronn-les-Bain:

Abfahrt aus dem Raum Karlsruhe und Rastatt ab ca. 12.30 Uhr, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Der Preis je Teilnehmer für die Fahrt beträgt ca. 18,00 - 20,00 €.

Zur Anmeldung - bitte bis 15. Oktober 2008 - und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden, Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/23020, Fax 0721/21970, E-Mail: [bv-karlsruhe@volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe@volksbund.de), Internet: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

Das Programm mit den Abfahrtszeiten und Orten erhalten Sie nach Anmeldung.